Geschäftsstelle Oberbürgermeister
13. Nov. 2018
16:43

SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
FDP-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

12.11.2018

In den
Kulturausschuss

Haushaltsplan 2019/2020 - Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1297/2018

Teilhaushalt: 41 Kultur
Produkt: 26201 Musikpflege
Pos. NEU **Tonhalle Hannover**

Antrag zu beschließen:

Der Aufwand in Höhe von	0,- Euro	
wird ab 2019 um	10.000,- Euro	
auf insgesamt	10.000,- Euro	erhöht.

Begründung:

Die Tonhalle Hannover hat sich in den letzten Jahren als kulturelle Begegnungsstätte für Jazz und improvisierte Musik etabliert und überregional einen beachtlichen Ruf erworben.
Was als musikalisches Trainingscenter begann, wurde schnell zu einer Spielstätte für zeitgenössische Musik und einem Treffpunkt der regionalen Jazz-Szene mit internationalen Künstler*innen. Dabei werden in intimer Atmosphäre neue Werke geprobt und zeitgenössische Konzepte erarbeitet und aufgeführt.
Mit den Tonhallenkonzerten entstand ein kulturelles Angebot mit internationaler Strahlkraft. Die Tonhalle wurde als einzige Spielstätte in Niedersachen 2015 und 2016 von der Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters mit dem Spielstättenprogrammpreis „APPLAUS – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten" prämiert.
Unter anderem werden in der Tonhalle professionelle, preisgekrönte Jazzmusikerinnen wie Saxophonistin Anna Lena Schnabel oder Pianistin Julia Hülsmann dem hannoverschen Publikum vorgestellt. Der Unterrepräsentanz von Frauen in der Jazzszene wird dadurch aktiv entgegengewirkt.
Darüber hinaus bietet die Kooperation mit dem Institut für Jazz und jazzverwandte Musik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover den Student*innen eine niederschwellige Möglichkeit Konzerte zu geben, sich als Musiker*innen zu präsentieren und weiterzuentwickeln.
Die umfangreiche Arbeit der Tonhalle vernetzt Musiker*innen nachhaltig und schließt die klaffende Lücke zwischen der Hochschule und dem Jazz Club Hannover. Zudem wird in der Informationsdrucksache 2070/2018 die Musikförderung mit dem Schwerpunkt Jazz / Experimentelle Musik ausdrücklich empfohlen.
Die Eintrittseinnahmen der Tonhalle decken nicht die entstehenden Kosten. Durch die Förderung sollen Öffentlichkeitsarbeit, Personalkosten für die Konzeption und Planung der Veranstaltungen sowie die Bezahlung der Unkosten und Künstlergagen ermöglicht werden.

Christine Kastning	Dr. Freya Markowis	Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzende	Fraktionsvorsitzende	Fraktionsvorsitzender